

MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT
MEHRNBACH

Advent 2026

Frohe und gesegnete Weihnachten und viel Glück und Segen für das Jahr 2027 wünschen

Caroline Murauer
und Paul Selvanathan





… Wann i ausram, ho i Plotz·
Wann i schweig, foit koa Sotz·
Wann i odrah, donn werd's stü·
Und am End, wann i wü,
ko I's hean, koa I's segn, ko I's gspian gonz gschwind –
d' heilige Famü, mit dem ganz bsundern Kind …

… CHRISTINE HATTINGER …

Ein Kind wird uns geboren – ein Kind, ein Gott, ein Licht, eine Hoffnung,
ein Leben, eine Wirklichkeit …

Es zählt nur dieses Kind und all das, was wir in dieses Kind hineinlegen …
mehr braucht es nicht, um die Welt zu verändern …

Wir Seelsorger:innen wünschen gemeinsam mit dem Seelsorgeteam und dem
Pfarrgemeinderat ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2027.

Krankenkommunion

Gerade vor den Hohen Feiertagen wie Weihnachten und Ostern bringen wir SeelsorgerInnen gerne die Kommunion zu den Menschen, die aufgrund von Alter und Krankheit den Gottesdienst nicht mehr besuchen können. Bitte dazu in der Pfarrkanzlei oder bei Caroline Murauer (0676-8776 5594) oder Paul Selvanathan (0676-8776 6281) anrufen.

Auch die Kommunionspender:innen unserer Pfarrgemeinde sind dazu befähigt, die Krankenkommunion zu bringen. Diese wird im Rahmen einer kurzen Feier gespendet und kann Stärkung für Geist und Seele und Linderung innerer Nöte zugleich sein.

Lichtpunkte im Advent

Heuer im Advent laden wir zu besonderen Veranstaltungen zum Innehalten und Ruhigwerden ein. Denn es geht um eine Vorbereitung für die Ankunft Gottes in unserer Welt. Das heißt aber auch, dass wir Platz schaffen müssen in unseren Gedanken, in unserem Herzen und in unserem Alltag.

So möchten wir euch alle recht herzlich zur **Buß- und Versöhnungsfeier** am Donnerstag, 3. Dezember um 19.00 Uhr einladen.

Manche von uns aber brauchen das konkrete Gespräch mit einem anderen Menschen, so laden wir zur Möglichkeit der **Beichte und Aussprache** an allen Mittwochen im Advent ab 18.30 Uhr vor dem Wochentagsgottesdienst ein.

Und besonders die Kinder laden wir zur **Rorate** herzlich ein – ein frühmorgendlicher Gottesdienst im Schein der Kerzen. Diese findet heuer am Di, 15. Dezember um 6.00 Uhr in der Kirche statt. Danach freuen wir uns über ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim, das uns der Kinderliturgiekreis bereitet.

Auf das Wesentliche reduziert

Die Krippe gespickt mit Engeln, Hirten, Schafen, den drei Königen und ihren sämtlichen Helfern, dazu Kamele, Elefanten, weitere Figuren, Kinder, Frauen und Männer, Ochs und Esel, Maria und Josef und im Zentrum das Kind, das göttliche Kind … im Zentrum, und fast für unseren Blick verstellt, weil sich rund herum so viel tut …

Doch die Krippe, die Darstellung des weihnachtlichen Geschehens braucht nicht mehr als das Kind und seine Eltern … das ist das Wesentliche, das Wichtige, das Zentrale … das ist das, was zählt.

Und wenn wir überlegen … unser Advent ist auch oft vollgestopft mit allen möglichen „Figuren", also mit Terminen, Verpflichtungen, Wünschen, Besorgungen, den eigenen „Sollte-ich-Tun" und „Muss-ich-noch-Erledigen". **Doch was ist das Wesentliche? Was ist das, was wirklich zählt?**



Vielleicht können wir den Advent heuer etwas anders gestalten … alles ausräumen und wegstellen, was nicht das Wesentliche, das Eigentliche ist, **damit der Blick frei ist auf das, wozu uns der Advent geschenkt wurde: zur Vorbereitung auf dieses Wunder, das an Weihnachten geschieht.**

Caroline Murauer

DIE DREI WINTERHEILIGEN

von Christine Hattinger

Silvester wurde wohl noch vor Beginn der Christenverfolgungen unter Kaiser Diokletian **im Jahr 284 zum Priester geweiht.** Vor den Verfolgungen - und der in Rom grassierenden Lepra - zog er sich dann zeitweise in eine Höhle am Monte Soratte - zurück; auf dessen Gipfel habe er eine Kirche errichtet.

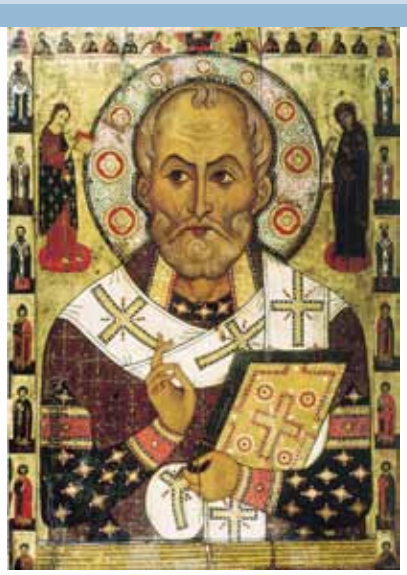


Fresko, 1246, im Silvester geweihten Oratorium an der Kirche Santi Quattro Coronati in Rom

Sein Amt als römischer Bischof trat Silvester 314 an - ein Jahr, nachdem die römischen Kaiser Konstantin der Große und Licinius 313 die christliche Kirche anerkannt hatte.

Seinen Gedenktag feiern wir zu Jahreswechsel. Dieser wird mit festlichen Ritualen, Musik und kulinarischen Bräuchen gefeiert: In Österreich sind das Tanzen des Donauwalzers, das Läuten der Pummaran und das Verschenken von Glücksbringern beliebte Bräuche.

Nikolaus wurde der Überlieferung zufolge von seinem Onkel, Bischof Nikolaus von Myra, **im Alter von 19 Jahren zum Priester geweiht** und als Abt im Kloster von Sion, nahe seiner Heimatstadt eingesetzt. Als seine Eltern an der Pest starben, erbte Nikolaus ihr Vermögen und verteilte es an Arm Deshalb gilt Nikolaus als **Geber guter Gaben und Freund der Kinder**; eine sehr alte Fassung der Legende behauptet, er habe das Geld seinen Eltern gestohlen.



Nach dem Tod seines Onkels pilgerte Nikolaus ins Heilige Land, nach seiner Rückkehr wählte die Gemeinde Myra ihn zum neuen Bischof. Viele Legenden und Geschichten erinnern heute noch an den hL. Nikolaus. Auch der amerkanische Santa Claus geht ursprünglich auf den kinderfreundlichen Heiligen zurück.

In Kindergärten, Schulen oder auf Weihnachtsmärkten verkleiden sich Menschen am 6. Dezember als Bischof Nikolaus und bringen den Kindern, Nüsse, Mandarien und andere Gaben.

Blasius war von Beruf Arzt und wurde Bischof von Sebaste, das damals Hauptstadt der römischen Provinz Armenien war.

Auf das volkstümliche Wunder der Heilung des Jungen mit der Fischgräte geht seit dem 16. Jahrhundert der Brauch des Blasiussegens zurück, wobei zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten werden, was bei Halsschmerzen, Ersticken und anderen Halserkrankungen helfen soll. **Das Brauchtum, am 3. Februar sich den Hals segnen zu lassen, hat sich über Jahrhunderte gehalten.** Februar ist der Monat, dem schon die alten Römer den Namen Februarius, Fiebermonat gegeben haben.



Fresko, 17. Jahrhundert, heute in der Kirche Agioi Apostoli im Ausgrabungsgelände der griechischen Agora in Athen.

Quelle. Ökumenisches Heiligenlexikon

ENGEL IM ADVENT

von Christine Hattinger



In Judäa lebten Elisabet und Zacharias. Ihre Ehe war kinderlos geblieben, denn Elisabet konnte keine Kinder bekommen und beide waren inzwischen alt geworden. Zacharias arbeitete im Tempel. Plötzlich stand auf der rechten Seite des Rauchopferaltars ein Engel Gottes. Zacharias erschrak und bekam große Angst. Doch der Engel sagte zu ihm:

„Fürchte dich nicht, Zacharias! Gott hat dein Gebet erhört. Deine Frau Elisabet wird bald einen Sohn bekommen. Gib ihm den Namen Johannes! Du wirst über dieses Kind froh und glücklich sein und viele werden sich über seine Geburt freuen. Gott wird ihm eine große Aufgabe übertragen." Lk 1, 11 –15



Bild: Meisterdrucke



Bild: pixabay

Bei Gott ist nichts unmöglich
selbst wenn du schon im hohen Alter bist
selbst wenn dir die Worte fehlen
selbst wenn du schon alles versucht hast.

Der Engel kam zu ihr und sagte: „Freu dich, Maria, denn du bist von Gott reich gesegnet und Gott ist mit dir." Maria fragte sich erschrocken, was diese seltsamen Worte bedeuten könnten.

„Hab keine Angst, Maria", redete der Engel weiter. „Gott will dir seine liebevolle Zuwendung zeigen. Du wirst Mutter werden und einen Sohn zur Welt bringen. Du sollst ihn Jesus nennen." **Lk 1, 28**



EINLADUNG: MIT GOTT AUF KURS

„Maria Magdalena – die erste Zeugin"
Mittwoch, 10. Februar, 19:45 Uhr
im Pfarrzentrum Mehrnbach
begleitet von Christine Hattinger

Maria Magdalena, eine hervor zu hebende Frau, die Jesus bei seinen Wanderungen begleitet hat und bis zum bitteren Ende geblieben ist.

Maria Magdalena:
loyal – standhaft – mutig

STERNSINGEN ... WEISE SIND UNTERWEGS



Sternsingen ist schon ein alter Brauch in unserem Land und damit auch in unserer Pfarrgemeinde. Letztes Jahr waren ganz viele Kinder mit dabei und haben mit den Spenden, die sie gesammelt haben, besonders im Land Tansania helfen können. Heuer wird besonders das Land Kolumbien in Südamerika unterstützt.
Damit das gut gelingen kann, brauchen wir wieder viele Kinder, die als Könige und Königinnen von Haus zu Haus gehen. Wir brauchen aber genauso Begleitpersonen und Köche oder Köchinnnen, die mithelfen.

Die **Probe für Lieder und Sprücherl** findet jeweils am Samstag, 12. Dezember um 9.30 Uhr und Donnerstag, 31. Dezember um 15.00 Uhr im Pfarramt statt. Dort werdet ihr alle Informationen erhalten und wir proben gemeinsam die Lieder.

Die Pfarrbevölkerung bitten wir, die Kinder gut zu empfangen! **Gegangen wird von Samstag, 2. Jänner bis Dienstag, 5. Jänner des neuen Jahres.**



Eine Neuerung gibt es auch im Vorbereitungsteam: Viele Jahre hat **Maria Holzinger** die Sternsingeraktion vorbereitet und geleitet, dies gibt sie mit dieser Aktion ab an **Carina Sacherl, Manuela Kaisinger** und **Julia Medwed** ab.

Zum einen danken wir Maria ganz herzlich für die vielen Stunden, die sie über Jahre hinweg in diese Aktion investiert hat (und sie steht ja weiterhin helfend und unterstützend zur Verfügung), bedanken wollen wir uns aber auch bei Carina, Julia und Manuela, die sich bereit erklärt haben, sich nun um die Organisation und Durchführung zu kümmern. **DANKE!**



WORTE DES PFARRERS WOLFGANG SCHNÖLZER

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und mit ihm die Botschaft, die Jahr für Jahr die Herzen der Menschen tief berührt. In der „Stillen Nacht" hören wir die Zusage der Engel: **„Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade."**

Gerade in einer Zeit, in der weltweite Konflikte, Unsicherheiten und Unfrieden uns oft in Atem halten, sehnen wir uns alle nach diesem Frieden. Die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem erinnert uns daran, dass Gott genau dort Licht bringen will, wo es am dunkelsten scheint. **Möge dieses Licht der Weihnacht unsere Herzen erfüllen und uns zu Botinnen und Boten des Friedens in unserer Welt machen.**



Den vollständigen Artikel finden Sie auf:
www.dioezese-linz.at/stadt-ried

KBW – Rückblick

Kulturperlen – Ried mit anderen Augen sehen

Am Freitag, den 18. September, lud das KBW zu einer spannenden Führung durch die Rieder Innenstadt ein. Zahlreiche Interessierte aus Mehrnbach und Umgebung folgten der Einladung und erkundeten gemeinsam die vier historisch wichtigen Plätze: den Kirchenplatz, den Hauptplatz, den Roßmarkt und den Stelzhammerplatz.

Ein besonderes Highlight war zudem die Besichtigung des beeindruckenden Rathaussaales. **Mag.ª Sabine Spießberger vom Volkskundehaus führte die Gruppe mit großem Fachwissen und humorvollen Anekdoten durch die Stadt,** was den Rundgang besonders kurzweilig und lebendig machte. Während wir Ried im Alltag primär als vertraute Einkaufsstadt und unsere Bezirkshauptstadt wahrnehmen, übersieht man im Trubel die historischen Spuren. Diese Führung hat sie für uns sichtbar gemacht und gezeigt, wie viel Geschichte in unserer Stadt steckt.
Ein gelungener Nachmittag!

Komm sing mit! – eine regelmäßige Veranstaltung des KBW



Liebe Mehrnbacherinnen, liebe Mehrnbacher!

In unserer Runde „Komm sing mit" lassen wir **alte Volkslieder und bekannte Schlager** wieder aufleben. Hier geht es **ganz ungezwungen um die Freude am gemeinsamen Singen.**

Neben der Musik nehmen wir uns viel Zeit für gemütliche Gespräche, erzählen Geschichten aus dem Leben und teilen lustige Gedichte miteinander.

Ich freue mich, wenn noch mehr Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher zu unserer fröhlichen Runde dazukommen.

Wann: **Jeden 3. Mittwoch im Monat, von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Wo: **Pfarrheim Mehrnbach**
Unkostenbeitrag: 5,– Euro

Für Fragen oder weitere Informationen bin ich gerne erreichbar (0650/8808074). Ich freue mich auf euch!
Karin Glechner & das KBW-Team

KBW - Vorschau

Samstag, 9. Jänner 2027: Zeit für mich - nach innen hören, um nach vorne zu schauen

Workshop: Mit sanften, von Yoga inspirierten Bewegungen, Atemübungen und Meditation nehmen wir uns Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Aus dieser Stille heraus blicken wir mit gezielten Fragen und Impulsen auf das vergangene Jahr zurück und richten unseren Kompass für das neue Jahr aus.

Ein Workshop, der dich einlädt, dein neues Jahr nicht nur zu planen, sondern bewusst im Einklang mit dir selbst zu gestalten.

Referentin: Mag.ª Magdalena Neuhofer

PFARRGEMEINDERATSWAHL

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Die Zeit schreitet voran und wir sind schon mitten in der **Kandidat:innen-Suche für die PGR-Wahl** am 7. März 2027. Ja, die Periode von fünf Jahren ist beinahe vorüber und neuerlich steht eine Wahl an, in der neuen Struktur, die unsere Diözese Linz nun in 39 Pfarren und viele Pfarrgemeinden aufgliedert.

Viele Menschen haben wir schon gefragt, leider haben längst nicht alle zugesagt, sich im Pfarrgemeinderat zu engagieren, die meisten führen Zeitnot an … was auch verständlich ist, denn viele sind in diversen anderen Vereinen und Gruppierungen engagiert, haben Familie, einen intensiven Job oder genießen die Zeit als agile und fitte Pensionist:innen.

Doch die **Pfarrgemeinde Mehrnbach lebendig zu halten, geht nur „mit dir gemeinsam".**



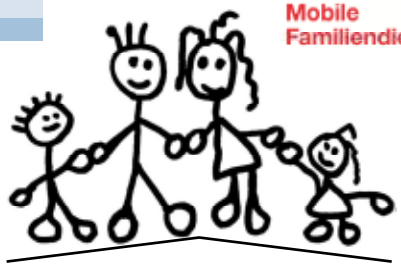
Das ist das Motto dieser Wahl. Das gilt für das aktive und passive Wahlrecht … **damit freuen wir uns, wenn viele zur Wahl am 7. März 2027 kommen und ihre Stimme abgeben.** Wir freuen uns über ein vielfältiges Team im Pfarrgemeinderat, wir **freuen uns über neue Gesichter, neue Ideen, neue Impulse, neue Denkweisen …**

Wer schlussendlich als Kandidat:in zur Verfügung stehen wird, werdet ihr in allen pfarrgemeindlichen Medien erfahren.

So ermutigen wir euch, auch bei dieser Wahl vom eigenen Stimmrecht Gebrauch zu machen, dazu werden auch Kuverts vorbereitet, die die **Briefwahl möglich** machen. Diese werden aufgelegt und zur Abholung bereitgestellt – **genauere Informationen finden sich in einer Extra-Aussendung**, die an alle Haushalte ergehen wird.

FAMILIENHILFE STÄRKT SEIT 75 JAHREN

Caritas
Mobile Familiendienste



Vor 75 Jahren holte die Caritas OÖ die Idee der Familienhilfe von den Niederlanden nach Oberösterreich. Nach 22 Jahren wurde die Unterstützung vom Land OÖ als Aufgabe des Sozialstaates anerkannt und wird seither von der öffentlichen Hand mitfinanziert.

Aktuell kosten die ersten 21 Einsatzstunden für alle nur fünf Euro pro Stunde. Darüber hinaus ist der Kostenbeitrag für Familien sozial gestaffelt – je nach Einkommenssituation.

Die Caritas-Familienhilfe unterstützt, wenn der Alltag kippt. „Dazu braucht es oft nicht viel", weiß Eva Hofinger, Teamleiterin der Familiendienste im Bezirk Ried aus Erfahrung. Ein Beinbruch, ein Reha-Aufenthalt oder ein Kind mit hohem Fieber – und das Familienleben gerät ins Wanken. Besonders für Alleinerziehende wird der Alltag dann schnell zum Kraftakt. „Es sind nicht immer die großen Katastrophen oder Todesfälle, die Familien an ihre Grenzen bringen", so Eva Hofinger.



„Viel öfter sind es die vielen kleinen Dinge, die sich daneben aufstauen: schlaflose Nächte mit einem Schreibaby, eine Erkältungswelle in der Familie oder keine Großeltern in der Nähe, die kurzfristig einspringen können." In diesen Situationen sind die Mobilen Familiendienste der Caritas zur Stelle.

Die Mobilen Familiendienste Ried sind unter 0676/8776 2541 erreichbar.
Weitere Informationen finden Sie auf:
www.mobiledienste.or.at.

MITEINANDER UNTERWEGS

Nächster Redaktionsschluss: 10. Februar 2027



Möge Gott dir einen Engel schicken

um dir zu sagen,

du bist besonders,

um dir Mut zu machen,

um dir neue Wege aufzuzeigen,

um dir eine neue Sichtweise aufzuzeigen,

um ...

Taufen

Oskar Neuhofer
Johannes Rager
Leon Strassl

Trauungen

Julia und Klaus Medwed

Verstorbene

Franz Hlava
Hermann Bubestinger

MARTINSFEST IM KINDERGARTEN RIEGERTING

Laternenfest – gemeinsam Licht und Freude teilen

Am 10. November feierten wir unser Martinsfest. Nach dem Laternenumzug, der von einigen Musikern musikalisch begleitet wurde, starteten wir mit einem stimmungsvollen Lichtertanz in den offiziellen Teil des Festes.

Ganz im Sinne des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, führten wir das Märchen „Sterntaler" auf. So konnten die Kinder auf anschauliche Weise miterleben, **wie schön und wertvoll es ist, zu teilen und anderen Gutes zu tun.**

Anschließend wurden unsere Schulanfänger zu Lichterkindern. **Mit ihren Lichtern schickten sie die Botschaften von Frieden, Freude und Liebe hinaus in die Welt.**

Nach dem Sternchenstart ließen wir unser Laternenfest bei kleinen Leckereien, Kinderpunsch und Glühwein gemütlich ausklingen. Es war ein stimmungsvoller Abend voller Licht, Gemeinschaft und schöner Momente, der uns daran erinnerte, wie viel Wärme wir mit kleinen Gesten schenken können.

Schöne Grüße aus dem Kindergarten Riegerting!



Impressum: röm.kath. Pfarrkirche Mehrnbach, 4941 Mehrnbach 60, Mail: pfarre.mehrnbach@dioezese-linz.at, Tel.: 07752 / 82 575
F.d.l.v.: Caroline Murauer, Stefanie Marböck, Christine Hattinger, Manuela Fellner; Bilder: pixabay, unsplash, Wikipedia, privat

LICHTPUNKTE IN DER FASTENZEIT



Auch dieses Mal soll es in der Fastenzeit wieder die **Möglichkeit zur Besinnung und Einkehr** geben, zum Nachdenken, zum Dasein, zur Umkehr und Buße. So soll an drei Mittwochen in der Fastenzeit **Gelegenheit zur Beichte und Aussprache bei Pfarrkurat Paul Arasu** bestehen.

Daneben laden wir auch herzlich zur **Buß- und Versöhnungsfeier** ein, und auch **Kreuzwege** wollen wir wieder anbieten, in denen besonders das Leiden und Sterben Jesu Christi betrachtet wird. Alle Termine finden sich in der Terminübersicht. Wir freuen uns, wenn diese Angebote zur Besinnung und Reflexion angenommen werden.

HUMMELKINDER & WOISSIS

Heldenmut, Humor, große Gänsehautmomente: Hummelkinderchor begeistert mit Musical-Aufführung

Es war ein Wochenende voller Musik, Magie und Leidenschaft: Mit einer glanzvollen Inszenierung des Kinder-Helden-Musical MELODILIJNGA hat der Hummelkinderchor Mehrnbach sein Publikum wieder einmal ordentlich begeistert. Nach intensiven Wochen der Vorbereitung, geprägt von schauspielerisch und musikalisch herausfordernden Proben sowie intensiven Kostüm- und Bühnenarbeiten, präsentierte der Chor Mitte Oktober gleich viermal sein Werk im Pfarrheim. Mit Unterstützung der Band THE APPLECAKES gelang es den jungen Akteuren, den **voll besetzten Saal** in ihren Bann zu ziehen. Liebevoll gestaltete Kostüme und eine abwechslungsreiche Kulisse bildeten den perfekten Rahmen für eine Inszenierung, die von stimmlichen Leistungen und ausdrucksstarker Musik getragen wurde. Dieses **gelungene Bühnenereignis** wird nicht nur den Zuschauern, sondern vor allem den **stolzen jungen Sängerinnen und Sängern** noch lange im Gedächtnis bleiben – ein großer Erfolg, der natürlich auch einem engagierten Team hinter den Kulissen zu verdanken ist.



Wer Lust bekommen hat und die Freude am Singen teilen möchte, ist herzlich eingeladen, bei den Proben des Hummelkinderchors vorbeizuschauen.
Die Proben finden **freitags von 16:50 bis 17:40 Uhr im Pfarrheim** statt. **Eingeladen sind alle Kinder im Volksschulalter.** Wir freuen uns auf euch!

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Herzliche Einladung zu unserem Adventmarkt am Samstag 21.11.2026 von 12:00 bis 17:00 ins Pfarrzentrum.

VORSCHAU: **Mittwoch 02.12.2026, 19:30 Uhr**

Adventbesinnung im Pfarrzentrum.

Heuer dürfen wir Karl Rauscher aus Wippenham und Hedwig Fellner begrüßen.
Musikalische Umrandung mit den Mehrnbacher 40ern und Lohnsburger 3Xang.



NASCHMARKT DER GOLDHAUBEN MEHRNBACH

Die Goldhaubengruppe lädt alle sehr herzlich zum alljährlichen Naschmarkt am Palmsonntag den 21. März 2027 von 8-12 Uhr, ins Pfarrheim Mehrnbach ein.

Wir Goldhaubenfrauen freuen uns auf zahlreichen Besuch und eine gemütliche Zeit mit unseren selbstgebackenen Köstlichkeiten!

KÜRBISFEST UND WALDWEIHNACHT



Beim erstmaligen **Kürbisfest** des Spiegeltreffpunkts Mehrnbach am 30.10.26 verbrachten rund **30 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern einen fröhlichen Nachmittag**. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder kreativ werden, basteln, Kürbisse balancieren und zum Abschluss mit der Kürbishexe ihren eigenen Zaubertrank mixen. Der Spaß und das gemeinsame Erlebnis standen dabei im Mittelpunkt.

Schon bald steht das nächste Highlight bevor: **Am 8. Dezember 2026 ab 15 Uhr** lädt der Spiegeltreffpunkt Mehrnbach herzlich zur **5. Waldweihnacht** ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein stimmungsvolles Programm mit einem **Auftritt der Hummelkinder** und einer **Tanzaufführung der Mosaic Motion Kids**. Anschließend geht es bei einem gemeinsamen **Spaziergang in den Wald, wo der Nikolaus auf die Kinder wartet.** Zum gemütlichen Ausklang treffen sich alle im Pfarrheim-Garten. Bei Glühwein, Punsch, Keksen und Kuchen ist Zeit für nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher!





Weitere Infos und Einblicke in unsere Aktivitäten gibt es auf unserer Homepage:
spiegel-treffpunkt-mehrnbach.jimdosite.com

RAMBA ZAMBA AM PFARRFASCHING



HERZLICHE EINLADUNG !

Mit vier Heiligen durch den Advent

Adventaktion des Kinderliturgiekreises

Im Advent werden die Tage dunkler – und wir warten auf Jesus, das Licht der Welt. Heuer begleiten uns vier Heilige auf dem Weg nach Weihnachten: Barbara, Nikolaus, Luzia und Josef. Heilige sind Menschen, durch die Gottes Licht in die Welt scheint – wie durch ein buntes Kirchenfenster.

Am 1. Adventsonntag bekommt jedes Kind eine Laterne mit vier Fenstern. Jede Woche gibt es ein Heiligenbild zum Ausmalen, das mit Öl bestrichen durchscheinend wird und in ein Fenster geklebt wird. So wird die Laterne von Sonntag zu Sonntag bunter.

Bei der Kindermette am Heiligen Abend stellen wir alle Laternen gemeinsam in der Kirche auf. **Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen!**

So, 29.11.	**9:30**	**1. Adventsonntag** – Kindergottesdienst mit dem **Hummelchor** (Hl. Barbara) – Laternen werden ausgegeben
So, 06.12.	**9:30**	**2. Adventsonntag** – Kindergottesdienst (Hl. Nikolaus)
ab Sa, 12.12.		**3. Adventsonntag** – Bild & Geschichte der Hl. Luzia liegen vorne in der Kirche am Speisegitter auf
Di, 15.12.	**6:00**	**Rorate**, anschließend **Frühstück im Pfarrheim**
ab Sa, 19.12.		**4. Adventsonntag** – Bild & Geschichte des Hl. Josef liegen vorne in der Kirche am Speisegitter auf
Do, 24.12.	**16:00**	**Kindermette** – bitte die fertigen Laternen ausschließlich mit LED-Kerze mitbringen!

WALNUSS-ZIMT LEBKUCHEN

für 24 Stück

200 g gemahlene Walnüsse
1 TL Backpulver
1 EL Zimt
Abgeriebene Schale von 1 Limette
100 g getrocknete Marillen
60 ml Limettensaft
2 Backoblaten (12 × 20 cm)
1 Ei
100 g brauner Zucker
100 g Staubzucker
1 EL Butter



So wird's gemacht:
Walnüsse, Backpulver und Zimt mischen. Limettenschale mit 40 ml Limettensaft und Marillen im Blitzhacker fein zerkleinern. Die Oblaten auf einem mit Backpapier belegten Blech nebeneinander legen.

Das Ei mit dem braunen Zucker cremig schlagen. Walnuss-Marillenmischung unterrühren. Masse gleichmäßig auf die Oblaten streichen. Dabei einen kleinen Rand frei lassen, ca. 35 Min. backen.

Staubzucker mit den restlichen 20 ml Limettensaft und Butter unter Rühren erhitzen. Heiße Lebkuchenplatte aus dem Ofen nehmen und sofort in 24 Rechtecke zerteilen. Mit der Limettenglasur bestreichen, eventuell halbierte Walnusskerne auflegen und abkühlen lassen.

TERMINE - WIR LADEN EUCH HERZLICH DAZU EIN !

November/Dezember 2026

So, 29. Nov	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst, 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegung und Familien-Gottesdienst gestaltet durch die Hummelkinder Ab 1. Adventsonntag Anmeldung zum Sternsingen möglich**
Do, 3. Dez.	19.00 Uhr	Buß- und Versöhnungsfeier im Advent
So, 6. Dez	**9.30 Uhr**	**2. Adventsonntag, Familiengottesdienst gestaltet durch verschiedene Instrumental-Ensembles**
Di, 8. Dez	8.00 Uhr	Maria Empfängnis gestaltet vom Männerchor
Mi, 9./16. Dez	ab 18.30 Uhr	Gelegenheit zur Beichte und Aussprache an den drei Mittwochen im Advent
Sa, 12. Dez	9.30 Uhr	Erste Sternsingerprobe im Pfarrheim
So, 13. Dez	8.00 Uhr	3. Adventsonntag gestaltet von den Atzinger Sängerinnen, KMB-Aktion „Sei so frei“
Di, 15. Dez.	6.00 Uhr	Rorate und Frühstück im Pfarrheim vom Kinderliturgie-Kreis
So, 20. Dez	8.00 Uhr	4. Adventsonntag, gestaltet durch Bläserensemble, Leitung: Stefan Spieler
Do, 24. Dez	14.00 Uhr 16.00 Uhr 22.00 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst im Seniorenwohnheim, gestaltet vom Männerchor Kinderweihnachts-Gottesdienst/Kindermette, Gestaltung „Young Voices“ Christmette, gestaltet vom Kirchenchor
Fr, 25. Dez	**9.30 Uhr**	**Geburt des Herrn – Festgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor**
Sa, 26. Dez	8.00 Uhr	Gottesdienst – Hl. Stephanus
So, 27. Dez	8.00 Uhr	Fest der Hl. Familie
Di, 29. Dez	9.30 Uhr	Jahresschluss-Andacht im Seniorenwohnheim
Do, 31.Dez	15.00 Uhr 16.00 Uhr	Zweite Sternsingerprobe im Pfarrheim Jahresschluss-Andacht mit Sternsingeraussendung



Jänner 2027

Fr, 1. Jän	8.00 Uhr	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa, 2. Jän - Di, 5. Jän		Die Sternsinger sind in unserem Pfarrgebiet unterwegs und bitten um eine Spende für Kolumbien.
So, 3. Jän	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mi, 6. Jän	8.00 Uhr	Erscheinung des Herrn – Sternsinger-Gottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor
So, 10. Jän	8.00 Uhr	Taufe des Herrn, Gottesdienst
So, 17. Jän	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 24. Jän	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 31. Jän	**9.30 Uhr**	**Darstellung des Herrn – Lichtmess-Gottesdienst mit Segnung der Täuflinge des vergangenen Jahres, gestaltet von den „Queens of Bumblebees“, Kerzen-segnung und Blasiussegen, Pfarrcafe Kirchenchor**



Februar 2027

So, 7. Feb	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst**
Mi, 10. Feb	9.30 Uhr 19.00 Uhr	Aschermittwoch-Gottesdienst im Seniorenwohnheim Aschermittwoch-Gottesdienst, Beginn der Fastenzeit
So, 14. Feb	8.00 Uhr	1. Fastensonntag, Gottesdienst
Fr, 19. Feb	19.00 Uhr	Kreuzweg, gestaltet von der kfb
So, 21. Feb	8.00 Uhr	2. Fastensonntag, Gottesdienst, „Suppe to go“ von der kath. Frauenbewegung
So, 28. Feb.	8.00 Uhr 9.30 Uhr	3. Fastensonntag, Gottesdienst Kleinkinder-Gottesdienst

So nicht anders angegeben:
Gottesdienste finden in der Kirche statt.
Zusätzlich regelmäßige Gottesdienste:
am **MI um 19.00 Uhr** in der **Kirche** und
DI um 9.30 Uhr im **Seniorenwohnheim**.

März 2027

Mi, 3./10. Mrz	ab 18.30 Uhr	Gelegenheit zur Beichte in der Kirche an drei Mittwochen in der Fastenzeit
Fr, 5. Mrz	19.00 Uhr	Kreuzweg
So, 7. Mrz	**9.30 Uhr**	**4. Fastensonntag, Gottesdienst und Vorstellung Erstkommunionkinder, Gestaltung „Young Voices“**
Do, 11. Mrz	19.00 Uhr	Buß- und Versöhnungsandacht
So, 14. Mrz	8.00 Uhr	5. Fastensonntag, Gottesdienst, Vorstellung der Firmkandidat*innen
Di, 16. Mrz	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung im Seniorenwohnheim
So, 21. Mrz	8.00 Uhr	Palmsonntag, gestaltet vom Kirchenchor, Palmbuschenprämierung der kfb, Segnung der Palmbuschen und Bäume beim Pfarrheim, Prozession zur Kirche gestaltet durch die Musikkapelle, anschließend Naschmarkt im Pfarrheim